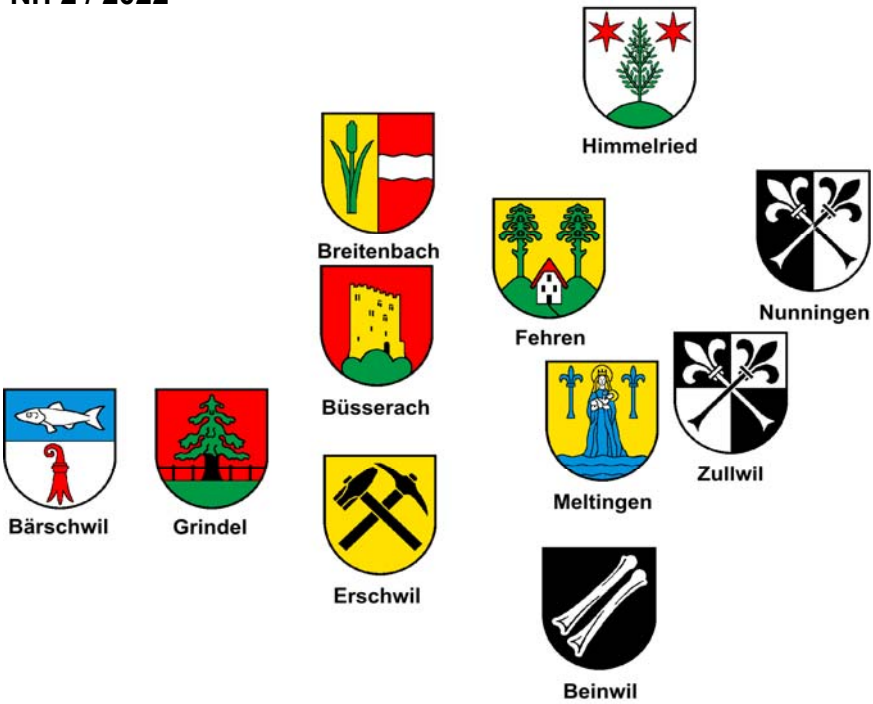
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Thierstein

Bärschwil – Beinwil – Breitenbach – Büsserach – Erschwil – Fehren – Grindel – Himmelried – Meltingen – Nunningen – Zullwil

Gemeindebrief

Nr. 2 / 2022



Diesen und frühere Gemeindebriefe können Sie in Farbe als PDF herunterladen über unsere Homepage/Gemeindebrief:

https://www.refkirchethierstein.ch/index.php/refkirchethierstein-ch/gemeindebrief.html

Und unsere Homepage:

https://www.refkirchethierstein.ch

Redaktion und Layout: Markus Rudin **November 2022**

Inhalt:

Liebe Leserinnen, liebe Leser 4
Sone Clown! 5
Gottesdienstliche Veranstaltungen 6
Gottesdienste in den Heimen 6
Mystischer Gottesdienst 7
Rorate-Gottesdienste in ökumenischer Zusammenarbeit 8
Oster- und Pfingstwochenenden 11
KonfirmandInnen 11
Ökumenisch offene Seniorennachmittage 12
Eine Adventsfeier im Sinne des Tessin-Buches: „Tage mit Felice“ 12
Der alte König in seinem Exil 12
Berthe Morisot 12
Das Bergell 13
Es Dach überem Chopf, ein Schweizer Film. 13
Frühlingslieder aus der Schweiz und ganz Europa 13
Geschichten vom Bodensee 13
Sommerpause im Juli und August 13
Kent Haruf, Unsere Seelen bei Nacht. 14
The Song of Mary Blane, ein Schweizer Film von Bruno Moll 14
Spiel und Spass für den grauen November 14
Der Adventsbesen und andere Weihnachtsgeschichten 14
Fiire mit de Chliine Jahresprogramm 2023 15
Wie man es doch noch schafft 15
Von allem, was anderen gut tut 15
Todmüde und doch hellwach sein 15
Lass dich nicht abbringen von… 16
Jeder hat seinen eigenen Willen 16
Der Sturm und die warme Stube 16
ChinderChilche/Sonntagschule 2022 / 23 17
Strickkreis 18
Aus „Fiire mit de Chliine“ 19
Emmi macht Urlaub - Fiire mit de Chliine mitten im Sommer 19
Fiire mit de Chliine zum Regenbogenfisch 19
Aus dem Pfarramt 20
1.-August Feier in Beinwil mit Regierungsrätin Brigit Wyss 20
Ernte-Dank-Fest am 25. September 2022 21
Erntedank-Bazar-Sammlung für das Hilfswerk „Shanti Med“ in Nepal 22
Freiluftgottesdienst mit Taufe 24
Natur-Mandalas im Religionsunterricht 24
Männerchor in Action am Gottesdienst zum Reformationssonntag 25
Gemeindeaktivitäten im vergangenen Juni und Juli 22 27
Sonntagswanderung durch die Wälder und über Felder 27
Rumänisches Essen für alle bei der „Offenen Tafel“ 29
Ein abwechslungsreicher Seniorentreff in Fehren 31
Lottomatch mit Lotti zu Beginn November 31
Aus dem Kirchgemeinderat 32
Zukunftswerkstatt für die Unterrichtsverantwortlichen 32
Information aus der Synode vom 5. November 2022 33
ZU VERMIETEN 34
Kollekten 35
Voranschlag 2023 36
Amtshandlungen 37
Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein 39

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der Herbst ist da. Und mit ihm all die wunderbaren Farben und Naturphänomene. Pilze in Hülle und Fülle. Temperaturen zum draussen verweilen. Zeit durchs trockene Laub zu stapfen und dieses in grossen Haufen aufzutürmen. Kinder, die sich darin tummeln. Herbst ist auch Maroni-Zeit. Zeit des Einmachens. Weckgläser werden mit Kürbis-Chutneys, Buttenmost oder Quittengelée gefüllt. Ein Schlaraffenland der Sinne. Ich bin so dankbar dafür. Es ist keine Selbstverständlichkeit.

Passend dazu möchte ich Sie wieder zur „Offenen Tafel für ALLE“ am Samstag, 6. Mai 2023 einladen. Diesmal mit feinen Spezialitäten aus Indien.

Herbst kann aber auch neblig sein, oder gar mystisch. Den Gottesdienst zum Thema „Mystik“ feiern wir am Freitagabend, 18. November. Traditionell mit viel Kerzenschein und anschliessendem warmem Getränk im Innenhof. Auch der Ewigkeitssonntag und die frühmorgendlichen Rorate Gottesdienste sollen uns Licht und Trost in diese Jahreszeit bringen. Und nicht zuletzt schaffen sie ein Zeitfenster der Ruhe.

Seien wir ehrlich: Wir springen von zu Hause zur Arbeit, hetzen noch kurz zum Posten, chauffieren die Kinder ins Training oder zur Probe, schauen noch kurz bei den Eltern oder Schwiegereltern vorbei. Nehmen jene und diese geschäftlichen Termine wahr. Die Zeit rinnt uns durch die Finger und Schwupps ist es Abend. Und es wird nicht besser. Auch Grosseltern geht es oft ähnlich. Dann aber sitze ich im Gottesdienst und kann endlich einmal abschalten. Kann mich auf die Worte des Pfarrers oder der Pfarrerin konzentrieren. Meine Gedanken schweifen manchmal auch ab. Ich schaue mir dann den hölzernen Lebensbaum in der Seitennische der Kirche an. Ganz in Ruhe. In dieser einen Stunde tanke ich Kraft. Diese kurze Rast, diese innere Ruhe erdet mich. Und allen, die mich manchmal etwas schräg anschauen, weil ich „noch“ in der Kirche bin, und dies sogar noch aktiv, denen wünsche ich einen solchen kurzen, aber doch erfüllenden Moment.

Am 1. Dezember öffnet sich bei uns das erste Adventsfenster von Breitenbach. Unsere Sigristin Diana Klasnic und Jacqueline Wirz zaubern uns aber nicht nur ein leuchtendes Bild in die Dunkelheit, sie laden auch zum Punsch ein mit feinen Chrömli. Eine grossartige Einstimmung auf die darauffolgende Weihnachtszeit. Herzlichen Dank den beiden.

Im kommenden Jahr 2023 möchten wir mit Ihnen allen dann gemeinsam ein Projekt umsetzen. Geplant ist, ein grosses Patchwork-Wandbild zu erschaffen, das die grosse Kirchenfront verschönern wird. Jacqueline Wirz, unsere „Chief Creative Officer“, oder auf gut Deutsch, unsere „Pätschmeisterin“, wird alle Interessierten dabei begleiten.

Falls Sie nicht einer aktiven Gruppe in der Kirche angehören, melden Sie sich bei Frau Wirz (Tel. 076 761 11 85). Machen Sie mit, seien Sie ein Teil unserer Kirchgemeinde. Das Werk wird im kommenden Herbst am Erntedank-Gottesdienst präsentiert.

Ich freue mich darauf. Packen wir's an.

Herzensgrüsse

Sandra Martino-Spillmann

Präsidentin der Ev.-Ref. Kirchgemeinde Thierstein

Sone Clown!

Unser Pfarrer Stéphane Barth hat in diesem Jahr eine zweijährige Ausbildung zum Clown angefangen: „Clownerie in der Pflege“ Das ist ein erstmaliges Angebot der schweizweiten Aus- und Weiterbildung für Pfarrerinnen und Pfarrer, aber auch für Sozialdiakoninnen und -diakone, sowie in dem Falle genauso für Pflegefachleute und Pfegefachkräfte. Den meisten sind wahrscheinlich bereits die Spitalclowns der Stiftung Theodora geläufig.

Er möchte aber seinen Focus auf die Bewohnerinnen und Bewohner der Altersheime richten.

Bereits zwei Wochenenden in Zürich und eine ganze Kurswoche im Tessin hat er dazu absolviert. Nun folgen noch ein paar weitere Kurstage im kommenden Jahr und ein begleiteter Praxis-Heim-Einsatz bis er Ende September 2023 „zertifiziert“ ist. Danach kann er mit seiner Clownfigur „Louis Saxophone“, die mit dem Clown-Team zusammen entwickelt wurde (Die Clown-Figur findet Dich selbst!), den betagten Menschen eine Freude bereiten.

An der letzten Kirchgemeinderatssitzung hat er uns eine kleine Kostprobe seines Könnens dargeboten. Es war einfach herrlich. Ohne Worte hat er uns innert Sekunden verzaubert. Ich bin sicher, dass er damit vielen Menschen in Zukunft einen ganz speziellen Moment bescheren kann.

Sandra Martino

Gottesdienstliche Veranstaltungen

Entnehmen Sie bitte das aktuelle Angebot dem Kirchenboten, dem Wochenblatt oder unserer Internetseite www.refkirchethierstein.ch denn diese unten aufgeführten Daten können noch ändern.

Gottesdienste in den Heimen

Gottesdienste im AZB

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Do. 08. Dezember 2022	15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 05. Januar 2023	15.30 Uhr	im grossen Saal
Do. 02. März 2023 (oder am Do. 23. Februar 2023)	15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 06. April 2023	15.30 Uhr	im grossen Saal, Gründonnerstag, mit Abendmahl
Do. 18. Mai 2023	10.00 Uhr	im grossen Saal, zu Auffahrt, mit Abendmahl
Do. 22. Juni 2023	15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 06. Juli 2023	15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 10. August 2023	15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 21. September 2023	15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 05. Oktober 2023	15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 02. November 2023	15.30 Uhr	im grossen Saal, ökumenische Totengedenkfeier
Do. 07. Dezember 2023	15.30 Uhr	in der Aktivierung

Gottesdienste im Zentrum Passwang

Offen für alle Besucherinnen und Besucher
in der Kapelle (zwischen den Hausteilen Sana und Cura)

Sa. 04. Februar 2023	10.00 Uhr	in der Kapelle
Sa. 27. Mai 2023	10.00 Uhr	in der Kapelle, zu Pfingsten
Sa. 17. Juni 2023	10.00 Uhr	in der Kapelle
Sa. 12. August 2023	10.00 Uhr	in der Kapelle
Sa. 04. November 2023	10.00 Uhr	in der Kapelle, ökumenische Totengedenkfeier

Gottesdienste im Altersheim Stäglen in Nunningen

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Solange in der Cafeteria wie aus Vorsichtsmassnahmen gegenüber Corona nötig, sonst Dachkapelle

Do. 24. November 2022	10.00 Uhr	in der Cafeteria
Do. 05. Januar 2023	10.00 Uhr	in der Cafeteria
Do. 02. März 2023	10.00 Uhr	in der Cafeteria
Do. 06. April 2023	10.00 Uhr	in der Cafeteria, Gründonnerstag
Fr. 19. Mai 2023	10.00 Uhr	in der Cafeteria, zu Auffahrt
Do. 06. Juli 2023	10.00 Uhr	in der Cafeteria
Do. 03. August 2023	10.00 Uhr	in der Cafeteria
Do. 28. September 2023	10.00 Uhr	in der Cafeteria
Do. 30. November 2023	10.00 Uhr	in der Cafeteria

Gottesdienste in der Wohngruppe Bad Meltingen (nicht öffentlich)

Fr. 25. November 2022	14.00 Uhr	im Werkraum
Fr. 31. März 2023	14.00 Uhr	im Werkraum
Fr. 07. Juli 2023	14.00 Uhr	im Werkraum
Fr. 24. November 2023	14.00 Uhr	im Werkraum

(Aufteilung für das Jahr 2023: obige 3 Gottesdienste Pfr. Stéphane Barth + 3 weitere Gottesdienste Pfrn. Regine Kokontis, Datum noch offen)

Mystischer Gottesdienst

Freitag, 18. Nov. 2022, 19.00 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach

Geplant ist, Schottland ins Zentrum des Gottesdienstes zu stellen: mit Bildern von einer Reise in das Land von Sandra und Gian Martino, mit einfachen schottischen Flötenstücken von Pfarrer Stéphane Barth, mit Geschichten aus der Zeit von Königin Mary Stuart, und wer weiss, vielleicht gibt's auch noch ein kleines Gläschen Single Malt zu Ende der Feier für die Grossen und Schoko-Shortbread für die kleinen Gäste.

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 20. Nov. 2022, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach

Wir denken in diesem Gottesdienst zurück an die im letzten Jahr in unserer Kirchgemeinde Verstorbenen, aber auch an weitere gestorbene Menschen, die uns zeitweise begleitet haben. Für jede / jeden davon zünden wir an diesem Sonntag eine Kerze an.

Rorate-Gottesdienste in ökumenischer Zusammenarbeit

Mittwoch, 30. Nov. 2022, 6.30 Uhr,
reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach
Thema: ***Unterwegs nach Los Angeles***

Katechetin Patrizia Malerba und Pfarrer Stéphane Barth
Anschliessend: Zmorgen im Gemeindesaal

Mittwoch, 07. Dez. 2022, 6.30 Uhr,
katholische Kirche, Breitenbach
Thema: ***Zwischen Sankt Nikolaus und Mariä Himmelfahrt des Wegs***

Katechetin Susanna Isepponi und Pfarrer Andreas Gschwind
Anschliessend: Zmorgen im Pfarreisaal

Donnerstag, 08. Dez. 2022, 18.00 Uhr,
katholische Kirche, Fehren
Thema: ***Unterwegs mit dem Esel Kaleb / Tiere an der Krippe***

Katechetin Isabelle Grolimund und Pfarrer Stéphane Barth
Anschliessend: Etwas zu Trinken draussen auf dem Kirchplatz

Mittwoch, 14. Dez. 2022, 6.30 Uhr,
katholische Kirche, Breitenbach
Thema: ***Unterwegs Richtung Weihnachten.***
Der Igel macht den Weg und findet schliesslich Weihnachten für sich

Katechetin Susanna Isepponi und Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark
Anschliessend: Zmorgen im Pfarreisaal

Advents-, Weihnachts- Neujahrs- und Dreikönige-Gottesdienste

Sonntag, 27. November, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Gottesdienst zum 1. Advent mit anschliessendem Kirchenkaffee, zubereitet von KGR Lorenzo Giulini

Pfr. Stéphane Barth, Orgel: Tobias Cramm

Sonntag, 04. Dezember, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Gottesdienst zum 2. Advent mit der Taufe von Leonie Huber aus Büsserach

Pfr. Stéphane Barth, Orgel: Ingrid Mayr

Sonntag, 11. Dezember, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Gottesdienst zum 3. Advent mit Verkauf von Amnesty International-Kerzen

Pfrn. Barbara Jansen, Orgel: Blandine Abgottspon

Sonntag, 18. Dezember, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Gottesdienst zum 4. Advent mit anschliessendem Kirchenkaffee, zubereitet von KGR Andreas Bringold

Pfr. Stéphane Barth, Orgel: Ingrid Mayr

Samstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Gottesdienst zum Heiligen Abend mit der Aufführung des Krippenspiels der Sonntagsschule:

„De Baruch – en unbruuchbare Hirtehund“

Pfr. Stéphane Barth, Orgel: Tobias Cramm, Gitarre: Carmen Gerber, Sonntagsschulteam und Sonntagsschulkinder

Sonntag, 25. Dezember, 10.15 Uhr,
ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Gottesdienst zu Weihnachten mit Abendmahl

Pfr. Stéphane Barth, Orgel: Tobias Cramm

Sonntag, 01. Januar, 17.00 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Gottesdienst zu Neujahr mit guten Vorsätzen und frommen Wünschen

Pfr. Stéphane Barth, Orgel: Ingrid Mayr,
anschliessend Apéro,
zubereitet von Verwalter Dieter Semling

Sonntag, 08. Januar, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Gottesdienst mit Rückblick auf die erlebten Krippenspiele und kulinarisches Nachfeiern der „Drei Könige“

Pfr. Stéphane Barth, Orgel: Ingrid Mayr, anschl. Kirchenkaffee,
zubereitet von KGR-Präs. Sandra Martino

Weitere Gottesdienste und kirchliche Anlässe 2023

Sonntag, 22. Januar, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Gottesdienst zur ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen
und mit der gemeinsamen Taufe von Vidal und Viola Börcsök aus Zullwil

Mittwoch, 8. Februar, 10.10 Uhr, kath. Kirche Fehren, ökumenischer Gottesdienst mit der Primarschule

Oster- und Pfingstwochenenden

Ostern:

Freitag, 7. April, 10.15 Uhr,
ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 8. April, 19.00 Uhr,
ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
Ostervorabendfeier mit Eiertütschete

Sonntag, 9. April, 10.15 Uhr,
ref. Kirche, Thierstein, Breitenbach:
Ostergottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 6. Mai, ab 12 Uhr, „Offene Tafel für ALLE", im Gde.-Saal der ref. Kirche Thierstein: Indisch Tafeln

Samstag, 6. Mai, 14.00 Uhr, kath. Kirche Himmelried:
Trauung von Rahel Hänggi und Florian Roth und Taufe von Tochter Lidia Elisabeth Roth, alle drei wohnhaft in Brislach.

Sonntag, 14. Mai, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach,
Gottesdienst zum Muttertag

KonfirmandInnen

Konfirmandenlager

Mittwoch, 12. April bis zum Samstag, 15. April:

Konfirmandenlager auswärts

Sonntag, 4. Juni, 10.15-11.45 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
Konfirmation von 10 Jugendlichen

Ökumenisch offene Seniorennachmittage
ab 60 aufwärts
im reformierten Kirchgemeindehaus
an der Fehrenstrasse 46 in Breitenbach
jeweils 1x im Monat, am Dienstag, von 15 - 17 Uhr

Dienstag 13. Dezember 2022
Eine Adventsfeier im Sinne des Tessin-Buches: „Tage mit Felice“

Adventliches und Tage mit Felice. Dies ist ein minimalistisch erzählter Roman über die Kunst des einfachen Lebens und zugleich das Porträt eines Dorfs im Bleniotal. Mit Zvieri. Freiwillige Anmeldung bei Pfr. St. Barth, Tel. 061 781 12 50.

Dienstag, 10. Januar 2023:
Der alte König in seinem Exil

Arno Geiger hat ein tief berührendes Buch über seinen Vater geschrieben, der trotz seiner Alzheimerkrankheit mit Vitalität, Witz und Klugheit beeindruckt. Die Krankheit löst langsam seine Erinnerung und seine Orientierung in der Gegenwart auf, lässt sein Leben abhandenkommen. Arno Geiger erzählt, wie er nochmals Freundschaft mit seinem Vater schliesst und ihn viele Jahre begleitet.

Dienstag, 14. Februar 2023:
Berthe Morisot

Berthe Morisot (14.01.1841 - 02.03.1895) war eine zentrale Persönlichkeit des Impressionismus - und mit dem Bruder von Edouard Manet, Eugène Manet, verheiratet. Die Figurenmalerin widmete sich verschiedenen Themen des modernen Lebens wie der Intimität des modernen bürgerlichen Lebens und den Freizeitgestaltungen der gehobenen Gesellschaft, die Begeisterung für Dörfer und Gärten, der Bedeutung von Frauenmode und Toilette, der häuslichen Arbeit von Frauen.

Dienstag 14. März 2023:
Das Bergell

Das Bergell ist ein fernes Bergtal im Bündnerland, gelegen zwischen dem Malojapass und der bereits auf der italienischen Seite befindlichen Stadt Chiavenna. Der gewaltige Felssturz von Bondo rief uns das Tal vor ein paar Jahren wieder in unser Bewusstsein. Wir hören von Menschen, die dort aufgewachsen sind, aber auch von Passanten, die dort zeitweilig Station gemacht haben.

Dienstag, 18. April 2023:
Es Dach überem Chopf, ein Schweizer Film.

Die arme Familie Caduff lebt mit 6 Kindern in einer Baracke in Zürich. Vater Caduff trinkt und wird von der Fabrik entlassen. Tochter Sofie verkehrt in zweifelhafter Gesellschaft. Die Buben sind keine Leuchten in der Schule und ärgern die Nachbarn. Am Zürichberg offeriert Baumeister Frehner den Caduffs eine neue Bleibe. Er hofft, dass der Lärm der Familie eine Kündigung der ständig nörgelnden Familie Eidenbenz aus der Parterrewohnung provozieren würde. Die vornehme Umgebung verändert jedoch die Caduffs. Sie werden plötzlich leise und freunden sich bald mit der Familie Eidenbenz an.

Dienstag, 16. Mai 2023:
Frühlingslieder aus der Schweiz und ganz Europa

mit: „Alles neu macht der Mai“ und „Het is altijd lente in de ogen van de tandartsassistente“. Singen und Hören kommen gleichermassen zum Zug.

Dienstag, 13. Juni 2023:
Geschichten vom Bodensee

Martin Walser, Arnold Stadler, Hermann Hesse, Robert Gernhardt und viele andere erzählen vom See, seiner Umgebung und seinen Menschen, entführen in eine der schönsten und vielfältigsten Landschaften, die zwischen der Schweiz, Deutschland und Österreich liegen.

Sommerpause im Juli und August

Dienstag, 12. September:
Kent Haruf, Unsere Seelen bei Nacht.

Eines Tages klingelt Addie, eine Witwe von 70 Jahren, bei ihrem Nachbarn Louis. Sie macht ihm einen ungewöhnlichen Vorschlag: Ob er nicht ab und zu bei ihr übernachten möchte. Louis lässt sich darauf ein. Und so liegen sie Nacht für Nacht nebeneinander und erzählen sich ihre Leben. Doch ihre Beziehung sorgt für Aufsehen in dem Städtchen.

Dienstag, 03. Oktober:
The Song of Mary Blane, ein Schweizer Film von Bruno Moll

aus dem Jahr 2019 über den Solothurner Maler Frank Buchser (1828 - 1890). Buchser hat in Bettlach ein Museum. Das Kunstmuseum Solothurn widmete ihm im Herbst 2019 eine Ausstellung. Bruno Moll folgt den Spuren des Malers, der in die USA geschickt wurde, um für das Berner Bundeshaus ein Gemälde mit den «Helden des Bürgerkriegs» zu malen. Der Filmemacher erzählt von den abenteuerlichen Reisen des Künstlers in den Maghreb und ins nördliche Amerika.

Dienstag, 14. November:
Spiel und Spass für den grauen November

Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit und zeigen Sie uns wie es geht! Einige Spiele liegen aber auch schon so auf, damit wir sofort loslegen können.

Dienstag, 12. Dezember:
Der Adventsbesen und andere Weihnachtsgeschichten

Die unkonventionellen Weihnachtsgeschichten von Käthi Koenig erzählen vom Feinmechaniker Arthur und seinen ausgeklügelten adventlichen Konstruktionen am Balkongeländer, von zwei Mädchen mit „Linienproblemen“ auf einer Weihnachtskreuzfahrt oder von einem Journalisten, der - wie ärgerlich - in einem Promi-Interview nicht die Antworten erhält, die er sich für einen Weihnachtshit in seiner Zeitung gewünscht hätte.

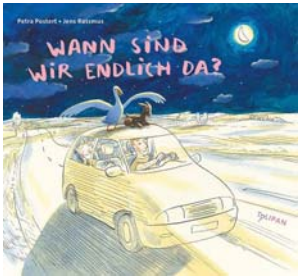
Programmänderungen vorbehalten! Der Thema-Teil dauert etwa eine ¾ Stunde, danach ist gemütliches Beisammensein angesagt zu Kaffee und Kuchen.

Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam
Evangelisch-reformiertes Pfarramt Thierstein
Archweg 4 CH-4226 Breitenbach
Telefon 061 781 12 50 / Fax 061 783 01 91
E-Mail: st.barth@bluewin.ch

Fiire mit de Chliine Jahresprogramm 2023

Für Eltern, Grosseltern und Kinder von Geburt an bis ca. 8 Jahre

Ökumenisch offen in der Ev.-ref. Kirche, Fehrenstrasse 46, in Breitenbach



Mittwoch 25. Januar 2023, 16 Uhr:
Wie man es doch noch schafft

Jim und sein Vater fahren mit dem Auto ans Meer. Aber die Fahrt dauert dem kleinen Jim viel zu lange und ihm ist so furchtbar langweilig. Wann sind sie denn endlich da? Vielleicht lässt sich die Fahrt mit einer Geschichte verkürzen?

Samstag 25. März 2023, 10.15 Uhr:
Von allem, was anderen gut tut

Eigentlich sollte der alte Hein aus der Gärtnerei wissen, was Pflanzen brauchen, um gross und kräftig zu werden. Sein Rezept aber lautet nur: Hauptsache, sie kriegen genug Sonne und Wasser. Lilo ist da ganz anderer Meinung: Sie brauchen Liebe und man muss sie gut behandeln.

Mittwoch 10. Mai 2023, 16.00 Uhr:
Todmüde und doch hellwach sein

Bär ist unglaublich müde und kann's kaum erwarten, sich endlich in sein geliebtes Bett zu legen. Alles was er will, ist schlafen. Aber leider ist da noch Ente, seine Nachbarin, und der ist furchtbar langweilig. Sie hat jede Menge Ideen, was die beiden unternehmen könnten.

Samstag 26. August 2023, 10.15 Uhr:
Lass dich nicht abbringen von…

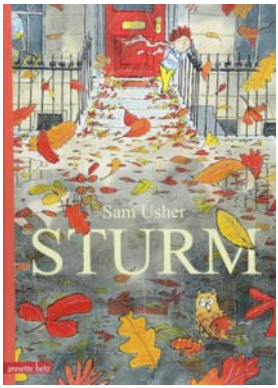
Roberta weiss genau, was sie heute machen will: gar nichts! Ausser ein bisschen Vor-sich-hin-Träumen vielleicht. Doch das ist gar nicht so einfach, wenn ihre Familie zwischen Fussballtraining, Rasenmähen und Spielerunden jede Menge Vorschläge dafür hat, wie Roberta einen wirklich schönen Tag verbringen könnte.

Mittwoch 27. Sept. 2023, 16.00 Uhr:
Jeder hat seinen eigenen Willen

Wilfred ist ein Junge mit Prinzipien. Deshalb hat er für sein Haustier, Elch Marcel, allerhand Regeln erstellt. Regel Nr. 7: »Dahin gehen, wo Wilfred hingehen will«, ist nur eine der vielen Regeln, die Marcel nicht befolgt.

Mittwoch 22. November 2023, 16 Uhr:
Der Sturm und die warme Stube

Draussen pfeift der Wind um die Häuserecken und die Blätter wirbeln durch die Strassen. Das perfekte Wetter für Grossvater und Enkel, um sich wieder in ein Abenteuer zu stürzen. Bei so einem herrlichen Wind kann man aber nicht ohne Drachen vor die Haustür gehen. Wo steckt er nur?



Mit einem Znüüni oder Zvieri und mit Malen oder Basteln!

Änderungen vorbehalten!

ChinderChilche/Sonntagschule 2022 / 23

ChinderChilche/Sonntagschule-Daten:

Datum	Zeit	Ort	Thema	Wer
So. 30.10.2022*	10.15 - 11.15 Uhr	Gemeindesaal	Vorstellung Krippenspiel - Rollenvergabe	Alle
So. 06.11.2022	10.15 - 11.15 Uhr	Gemeindesaal hinten	Erstes Üben	Alle
So. 13.11.2022	keine ChinderChilche/Sonntagschule			
So. 20.11.2022	10.15 - 11.15 Uhr	Gemeindesaal	Zweites Üben (am Ewigkeitssonntag)	Alle
So. 27.11.2022*	10.15 - 11.15 Uhr	Gemeindesaal	Drittes Üben (am 1. Advent)	Alle
So. 04.12.2022	keine ChinderChilche/Sonntagschule			
So. 11.12.2022	10.15 - 14.00 Uhr	Gemeindesaal und dann Kirche	Viertes Üben = Langer Sonntag mit einem Zmittag	Alle
Mi. 14.12.2022	14.00 - 16.30 Uhr	AZB: Krippenspielvorf. am Mittwoch vor Schulferien	14h: Einrichten; 15h: Spielen; 16h: Zvieri	Alle
[So. 18.12.2022*]	10.15 - 11.15 Uhr	Gemeindesaal / Kirche	Zusatzprobe / -aufführung im Bedarfsfall	Alle
Sa. 24.12.2022	15.30 - 18.00 Uhr	Kirche: Krippenspielvorführung am Heiligen Abend	15.30h: Einrichten; 16.30h: Zvieri; 17.00h: Spielen im Gottesdienst	Alle
So. 08.01.2023	10.15 - 11.15 Uhr	Kirche und Gemeindesaal	Rückblick auf die Krippenspiel-Vorführungen	Alle
So. 22.01.2023	10.15 - 11.15 Uhr	Beginn im GD, dann im Gde.-Saal	ChinderChilche/Sonntagschule mit Thema	JW
So. 05.02.2023	10.15 - 11.15 Uhr	Beginn im GD, dann im Gde.-Saal	ChinderChilche/Sonntagschule mit Thema	SR

Die Kirche mit dem Gemeindesaal befindet sich an der:

Fehrenstrasse 46 in Breitenbach
(an der Bushaltestelle Oberdorf, Buslinie 111, Laufen-Nunningen)

AZB = Alterszentrum Bodenacker, Bodenackerstrasse 10, Breitenbach, Aufführung im grossen Saal

*** =** **Kirchenkaffee,** den gibt es für die Eltern und die Kinder nach Ende des Gottesdienstes um 11.15h.

10.15-11.15h: bedeutet zumeist mit Beginn im Gottesdienst, dann geht es weiter im Sonntagsschulraum/Gemeindesaal.

ChinderChilche/Sonntagsschulleiterinnen / **Pfarrer** (Briefversand)

Jacqueline Wirz (JW) Kreuzackerstr. 11 CH-4226 Breitenbach
Telefon 061 272 69 04 jwirz@ebmnet.ch
Susanne Rodella (SR) Spitalstrasse 13 CH-4226 Breitenbach
Telefon 079 548 18 90 srodella@ebmnet.ch
Rahel Pfeuti (RP) Hollenweg 12 CH-4228 Erschwil
Telefon 061 781 31 68 rahel.pfeuti@icloud.com
Stéphane Barth (SB) Archweg 4 CH-4226 Breitenbach
Telefon 061 781 12 50 st.barth@bluewin.ch

Das diesjährige Krippenspiel:

„De Baruch - en unbruuchbare Hirtehund“ nach einem Stück vom Liedermacher Andrew Bond, für Kinder ab 4 Jahren aufwärts bis ins Jugendalter.

Strickkreis

Im Strickkreis stricken Frauen (Männer wären auch willkommen) Bébéartikel und Decken für Kinderheime, Spitäler und Familien in Nepal sowie Socken, Schals und Decken etc. für gemeinnützige Organisationen und Obdachlose in der Nordwestschweiz.

Die nächsten Strickkreisnachmittage im Kirchgemeindesaal jeweils Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr:

24. Januar 2023
07. Februar 2023
21. März 2023
25. April 2023
23. Mai 2023
20. Juni 2023

Wer mitstricken will bei Kaffee und Kuchen darf sich gerne melden bei Esther Rudin, Tel 061 791 10 28 oder estherrudin@sunrise.ch.

Aus „Fiire mit de Chliine“

Emmi macht Urlaub - Fiire mit de Chliine mitten im Sommer

Am Samstag 11. Juni war das Fiire mit de Chliine nicht so gut besucht. Ob es am schönen Wetter lag, das die Leute an diesem Tag anderswohin gelockt hatte? Nichts desto trotz hatten wir Wenigen es an diesem Morgen ziemlich lustig zusammen, denn die Bilderbuch-Geschichte von Emmi mit ihren Freunden Ferdi, Popoff und Pepe war sehr erheiternd.

Alle vier waren unterwegs in die „Berge“ und genossen zuletzt die Rundumsicht von einem etwa ein Meter hohen Sandhaufen aus, den Elefant Popoff aus purer Langeweile, am Strand zu liegen, für seine Freunde aufgehäuft hatte, samt Badesee (= der Sand-Aushub).

Gemeinsam veranstalteten wir in der Mitte der Feier eine Wassertrag-Stafette. Da ging es nass zu und her. Aber schliesslich waren wir am Ende alle wieder am Trockenen und konnten im Gemeindesaal „Znüüni-Zelfi“ essen und einige Bilder zur Geschichte ausmalen.

Fiire mit de Chliine zum Regenbogenfisch

„Verlieren können“ ist ein wichtiges Thema für Kinder und Erwachsene. „Nachgeben können“ ebenfalls. Am Beispiel der Schwierigkeiten, die der Regenbogenfisch damit hat, wird klar: Sogar die Fische im Meer tun sich schwer damit! Hierbei wird der Regenbogenfisch zu einer Identifikationsfigur für uns und unsere für Kinder.

Aufgezeigt wurde in der Veranstaltung vom 14. Sept. 2022 die Problematik am Beispiel des Versteckspiels. Freundin Rotfeder hilft dem Regenbogenfisch dabei, den anderen gegenüber fair zu bleiben. Und wer hilft uns?

Aus dem Pfarramt

1.-August Feier in Beinwil mit Regierungsrätin Brigit Wyss

Einer Einladung der Beinwiler Gemeinde ist Pfarrer Stéphane Barth gerne gefolgt. Er durfte beim Klosterschürli oberhalb des Dorfes die Predigt zum Nationalfeiertag unter freiem Himmel halten. Trotz unsicheren Wetters hatten sich dort viele Familien eingefunden.

In der Predigt beschäftigte sich der Pfarrer mit der Krebspest, die diesen Sommer die Lüssel heimgesucht hatte, die Wasserader des Lüsseltals. Einmal mehr wurde uns vor Augen geführt, wie sensibel auch unser Ökosystem hier ist, und wie abhängig wir von einer gut funktionierenden und pulsierenden Natur sind.

Die Gastrednerin und Politikerin Brigit Wyss überbrachte anschliessend den Festplatzbesucherinnen und -besuchern die besten Wünsche der Solothurner Regierung. Sie versicherte, dass sich der Regierungsrat nun gerade intensiv mit der Energieproblematik auseinandersetzen würde.

Der Ausfall des Lautsprechers hat sie dann auch nicht sonderlich aus der Fassung gebracht, ebenso wenig der kurze Regenschauer, der den Besucherinnen und Besuchern direkt auf die heisse Bratwurst tröpfelte. Der politische (Gegen-)Wind scheint im Vergleich dazu weitaus rauer zu sein.

Beinwils Gemeindepräsident Andreas Bringold waltete dann seines Amtes und nahm eine Jungbürgerin und einen Jungbürger feierlich in die Gemeinde auf.

Leider konnte die Schreiberin nicht vom anschliessenden Bar-Angebot profitieren, da sie schon früh wieder den Weg hinunter ins Tal antreten musste.

Sandra Martino

Ernte-Dank-Fest am 25. September 2022

Die Blätter färben sich rot, orange, gelb. Der Regen nieselt leicht. Es fühlt sich an, wie ein richtiger Herbsttag. Die Maisfelder sind abgeerntet, die Strohballen zieren die Felder und die reifen Zwetschgen und Quitten werden fleissig zu feinen Confis oder Kompott verarbeitet.

Das ist ein guter Moment innezuhalten und für all die Fülle zu danken. Danke für die gute Ernte. Danke für den ersehnten Regen. Danke für ein unfallfreies Jahr, danke für alle Kleinigkeiten, die den Alltag farbenfroher machen.

So kamen am vergangenen Sonntag zahlreiche Besucher, um diesen Moment im Jahr mitzuerleben.

Unsere Sigristin Diana Klasnic hat rund um den Altar eine wunderbare Palette an reifem Gemüse und Früchten drapiert. Es roch förmlich nach Erde und viele Besucher konnten es nicht erwarten in einen der reifen roten Äpfel zu beissen.

Einstimmend zum vielen Gemüse hat uns Pfarrer Stéphane Barth einige Vegetarier- und Veganer-Witze erzählt. Er liess danach aber in der Predigt auch ernstere Themen anklingen in Anlehnung an die aktuelle Weltpolitik.

Passend zum Erntedank war auch die Taufe. Gotti und Götti haben für die kleine Taufprinzessin die Geschichte einer Rose auf einem fernen Planeten erzählt. Auf dass jeder und jede einzigartig wird, zu dem wir eine Verbindung aufnehmen, wie jeder Mensch, jedes Tier, jede Pflanze.

Die Kollekte zum Erntedank ging an die Schweizer Berghilfe.

Erntedank-Bazar-Sammlung für das Hilfswerk „Shanti Med“ in Nepal

Zu einem „Instant Mini-Bazar“ nach dem Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 25. September brachten wir verschiedene Sachen für den Verkauf unter den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern mit: Gestrickte Kleider u.a. aus dem Strickkreis der Kirchgemeinde, Honiggläser aus der Pfarramtsimkerei und gesponserte Holzspielsachen aus einer Muttenzer Schreinerei. Klar, es war diesmal kein Grossanlass, aber es kamen beim Bazar doch Fr. 285.- zusammen, die wir dem Hilfswerk „Shanti Med Nepal“ überweisen konnten.

Das Hilfswerk wurde uns vor einigen Jahren über Familie Rodella aus Breitenbach bekannt und wir haben es auch schon vor der Corona-Zeit unterstützt gehabt, jeweils immer im Zusammenhang mit dem Bazar am Erntedanksonntag. Wer sich für das breite Wirken von „Shanti Med Nepal“ interessiert, kann dies gerne unter https://www.shanti-med-nepal.ch/ nachlesen. Der Schweizer Sitz des Hilfswerks ist in Pratteln BL.

Bei einem gemütlichen Kirchenkaffee mit interessanten Gesprächen liessen wir den Sonntagmorgen, oder bereits -nachmittag, ausklingen.

Vor einigen Tagen (31.10.) sind Fotos aus Nepal eingetroffen, auf denen man sieht, wie die hier gestrickten Sachen den Kindern dort abgegeben und Medikamente gebracht wurden:

Freiluftgottesdienst mit Taufe

Am Morgen vom Sonntag, 12. Juni war im Innenhof der Kirche wieder einmal ein sommerlicher Freiluftgottesdienst. Familie Ammann aus Himmelried freute sich auf diesen Anlass schon lange im Voraus und brachte dazu auch extra einen Täufling mit, nämlich ihre Tochter Aleja, das jüngste Kind.

Als der Gottesdienst begann, stand die Sonne bereits hoch über dem grünen Innenhof und wärmte die dunkeln Bodenplatten im Sitzbereich schon mächtig auf. Da hiess es für die Taufe und den weiteren Gottesdienst Zuflucht zu nehmen im Schatten des Quittenbaumes. Nur dort war es noch einigermassen kühl, um auch eine coole Feier zu garantieren. Gotti Jennifer Tauder sang ihrem Gottemeitli und auch der versammelten Gemeinde ein schönes Lied vor, auch mit der Klavierbegleitung von Organistin Blandine Abgottspon.

Nach dem Tauf- und Freiluftgottesdienst begab man sich zur Teilete. Die einzelnen Gemeindeglieder und Familien hatten im Vorfeld feine Salate und Desserts vorbereitet und mitgebracht, und so sass man noch recht gemütlich, trotz der sengenden Sonne, unter den schönen roten Segeln im Schatten.

Natur-Mandalas im Religionsunterricht an der Primarschule Breitenbach

Katechetin Patrizia Malerba hat im vergangenen September mit ihren Schülerinnen und Schülern aus der 4. Klasse in Breitenbach Natur-Mandalas gestaltet, passend zum Herbst. Der Lehrplan Religion sieht für diese Stufe u.a. „Alltagsfreuden“ vor oder auch „Spuren Gottes in der Schöpfung“. An diese Themen konnte man damit gut anknüpfen. Bei den Mandalas wird mancher Erwachsene sich vielleicht noch daran erinnern, dass er oder sie als Kind auch Eicheln und Rosskastanien gesammelt hat. Man brachte diese damals für ein kleines Sackgeld oft in einen nahen Tierpark, damit Wildschweine, Hirsche und Rehe etwas Feines zu fressen hatten, nebst des harten Brotes!

Männerchor in Action am Gottesdienst zum Reformationssonntag

Am 6. November beehrte uns der Männerchor Breitenbach-Wahlen wieder einmal mit Gesang im Gottesdienst zum Reformationssonntag. Besonders in Erinnerung bleiben von diesem Feiertagmorgen die beiden Lieder: „Wie gross bist Du!“ und „Das Ave Maria der Berge!“ Ersteres liess der Dirigent Christian Steiner den Männerchor am Schluss des Gottesdienstes wiederholen, um es nochmals besser zu singen, und letzteres weckte schon etwas Vorfreude auf Wandern und Bergsteigen im kommenden Jahr.

Pfarrer Stéphane Barth verwendete für die Lesung die Seligpreisungen Jesu und für die Predigt die Frage der Pharisäer an Jesus: Wann kommt das Reich Gottes? Dieser erwiderte den Fragestellenden: Es ist schon da. Es kommt mitten unter euch: im Kleinen, aber es kann dabei auch ganz gross werden. Diese Antwort Jesu lädt ein, sich am Reformationssonntag dazu Gedanken zu machen, was die Reformation seinerzeit vor 500 Jahren für den Glauben und die Hoffnungen der Menschen geleistet hatte.

In Zürich z.B. wurden im Zuge der Reformation Armenküchen (Der Mushafen) und Lehrinstitute (Die Prophezei) eingerichtet, auch mit dem Erlös aus der Enteignung der Klöster im Züribiet. Ein Stück „Himmel auf Erden“ wurde da an der Limmat erschaffen, das dann jedoch von aussen angefeindet und zeitweise stark bekämpft wurde.

Ein „Reich Gottes“, das sich ausdehnt: Es weckt oft nicht nur Freude bei den Menschen, sondern unweigerlich auch Neid und Missgunst bei jenen, die dafür zurückstehen müssen. Darum ist Jesu Beobachtung richtig, dass das Reich Gottes schon (immer) unter uns ist, im Kleinen. Es will sich immer neu entfalten und manchmal kann es tatsächlich Grosses bewirken. „Wie gross bist Du!“

Nach dem Gottesdienst sass man noch in gemütlicher Runde beisammen im Gemeindesaal. Der Verwalter Dieter Semling hatte dort einen Apéro vorbereitet. Als die letzten Gäste nach Hause gingen, war es schon weit über Mittag. Ein bisschen „Gottesreich“ mitten unter uns mag zu spüren gewesen sein, wer weiss?

Humor

Der Papst reist im Auto durch die menschenleere Wüste Arizonas.

Plötzlich sagt der Papst zu seinem Fahrer:

"Lassen Sie mich mal ans Steuer."

Der Chauffeur: "Aber heiliger Vater..."

Doch der Papst unerbittlich:

"Mich sieht doch keiner, der Herr ist mit mir..."

Glücklich wie ein Kind klemmt er sich hinters Steuer und fährt los.

Erst 60 Meilen/h, dann 80 Meilen/h, 100... - Da ertönt die Sirene der Highway-Police.

Der Papst stoppt und die Polizisten klopfen ans Fenster.

Noch bevor der Papst ein Wort sagen kann, rennen sie zu ihrem Wagen und funken die Zentrale an:

"Wir haben hier eine Geschwindigkeitsübertretung."

"Ja und, dann kassieren Sie halt..."

"Aber es ist eine wichtige Persönlichkeit."

"Na und, auch wenn's ein Minister ist, kassieren Sie endlich."

"Aber er ist noch viel wichtiger!"

"Ja, wer ist er denn?"

"Wissen wir auch nicht, aber der Papst ist sein Fahrer..."

Gemeindeaktivitäten im vergangenen Juni und Juli 22

Sonntagswanderung durch die Wälder und über Felder von Breitenbach und Brislach

(SB) Am zweiten Julisonntag 10.07. starteten wir gegen 10.15 Uhr vor dem reformierten Kirchgemeindehaus zu einer etwa zehn Kilometer langen Wanderung durch die nähere Umgebung. Bis zur zweiten Haltestation beim Spielplatz Rütti oberhalb von Breitenbach begleiteten uns zwei junge Familien, eine davon sogar mit einem Kinderwagen. Auch ein älterer Mitwanderer gelangte bis hierher und durfte dann mit dem Transport-Auto bis zur Waldhütte mitfahren, wo für das spätere Mittagessen ein Grillfeuer angefacht wurde. Währenddessen wanderten wir durch den Wald und machten kurze Halte, wo Pfarrer Barth Wolfs-, Hexen- und Unterwelt-Geschichten von Walter Studer und Elisabeth Pfluger u.a. zum Besten gab.

Gegen 12.30 Uhr erreichten wir die Waldhütte „Alte Pflanzschule“ im Brisachallmet-Wald. Der Mittagshalt mit Bräteln tat allen gut. Tee, Wasser oder Bier erfrischte die Gemüter, die z.T. heiss gelaufen waren. Anschliessend fuhren die ältesten Teilnehmer mit dem Transport-Auto wieder an den Ausgangspunkt zurück und die restliche Schar zog weiter über die Wiesen und Felder wieder talaufwärts.

Auch hier gab es noch den einen und anderen Halt, etwa beim temporären Krebspest-Warnschild an der Lüsselbrücke oder bei der historischen Landesgrenze von 1793 bis 1815 zwischen Brislach und Breitenbach. Eine Mitwanderin machte zudem darauf aufmerksam, das sich unter der Landfläche zwischen dem Breitenbacher Sportplatz Grien und der Grenze zu Brislach ein unterirdischer See befinde. Kurz vor dem Ziel genehmigten sich die übrig gebliebenen Wanderer noch ein Glace am Breitenbacher Kiosk und legten dann zu Hause geruhsam die Füsse auf das Canapee.

Wieder einmal 1. August feiern dürfen, wenn auch ohne Feuerwerk

(SB) Wir sind als Familie wieder einmal an eine Bundesfeier gegangen, an eine in Breitenbach und an eine in Beinwil. In den vergangenen beiden Jahren waren solche Feiern ja mancherorts reduziert oder sogar ausgefallen, etwa wegen Corona. Am 31. Juli war die Bundesfeier in Breitenbach, auch mit der Aufnahme der Jungbürgerinnen und Jungbürger gleich mehrerer Jahrgänge. Darunter war auch unsere Tochter Jasmin. Gemeindepräsident Dieter Künzli hielt eine sympathische Ansprache an die jungen Leute. Sie hatten einen Festtisch für sich und durften gratis Speis und Trank bestellen. Für fetzige Musik und Stimmung im Publikum sorgten die „Donnas“: eine Viererband von Frauen, gewaltig von Stimme und Spiel.

Gemeindepräsident Dieter Künzli hält die Ansprache bei der Aufnahme der Jungbürgerinnen und Jungbürger an der Bundesfeier in Breitenbach am Sonntag 31. Juli 2022. Auch die Pfarrerstochter Jasmin Barth war mit dabei.

Anderntags, am 1. August, waren wir auf der Bundesfeier in Beinwil, die dort beim „Klosterschürli“, etwas oberhalb des Klosters, stattfand, auf einem weiten „Bödeli“ mit schöner Aussicht. Als Pfarrer durfte ich die Andacht eingangs der Feier gestalten, anschliessend hielt Regierungsrätin Brigit Wyss die Ansprache.

Gemeindepräsident Andreas Bringold führte moderierend durch den Anlass und nahm dabei auch Lena Enggist und Pirmin Signer als JungbürgerInnen ins Staatswesen auf und Peter Christ dirigierte die Musikgesellschaft Beinwil für die musikalische Umrahmung der Feier. Die älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterhielten den Grill und die Freiluft-Bar für die Gäste. Beide Feiern, sowohl diejenige in Breitenbach, als auch die in Beinwil taten vor allem eines: der Seele gut!

Ferienpass-Angebot „Papierfische malen und Kartonaquarien gestalten“

(SB) Am Donnerstag 4. August gab es für Ferienpass-Kinder einen Bastelspass, den unsere Kirchgemeinde im Angebot hatte. Von zehn möglichen Teilnehmerinnen hatten sich zehn Kinder angemeldet: tolle Ausgangslage! Zuerst mussten die Kinder mit QR-Code registriert werden, was etwas umständlich war. Dann aber konnten alle loslegen. Schon bald kamen lustige Ideen, mit was alles die Aquarien „bevölkert“ werden sollten. Zwei Jungs wollten nebst Fischen und Muscheln einen Sponge Bob im Aquarium haben. Doch woher nehmen? Zum Glück lag in der Kirchgemeindehausküche ein noch fast jungfräulicher Kratz-Schwamm. Dank Japanmesser ergab das einen halben Putz-Schwamm und zwei Sponge Bobs für die beiden Aquarien der Jungs. Die Mädchen gestalteten derweil einen CD-Fisch und verwandelten diesen mittels aufgeklebter Pailletten in einen Regenbogenfisch. Bilderbuchautor Marcus Pfister hätte es nicht besser gekonnt. Am Ende des Nachmittags holten die Eltern ihre Kinder wieder ab, erleichtert, dass alles gut ging, und sie Zeit hatten, um Besorgungen zu machen.

Rumänisches Essen für alle bei der „Offenen Tafel“

Am ESAF*-Samstag, 26. August fand in der Reformierten Kirche in Breitenbach die zweite Ausgabe der „Offenen Tafel für ALLE“ statt.

Statt Zwilchhosen zogen wir uns die Schürzen um und wurden unter der professionellen Leitung von Carmen Roth durch die Rumänische Küche manövriert.

Als Vorspeisen standen dazu eine nicht alltägliche Kuttelsuppe und eine feine Griessknödelbrühe bereit.

Mit viel Fingerspitzengefühl wurden aus fermentierten Sauerkrautblättern und frisch gebratenem Hackfleisch kleine Einpack-Kunstwerke für den Hauptgang gefertigt: sogenannte „Sarmale“. Diese schmorten dann stundenlang vor sich hin und verbreiteten dabei einen köstlichen Duft fürs vorgesehene Mahl.

Als Beilage servierten wir einen typisch orientalischen Salat - hier eher bekannt unter „Russischem Salat“. Dazu gab es feine Aubergine-Toasties und erst noch einen knackigen Gurken-Tomaten-Salat. Zum Abschluss durften sich dann alle am reichhaltigen Dessertbuffet bedienen.

Die Idee hinter der „Offenen Tafel für ALLE“ ist es, Gerichte aus den Herkunftsländern unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu kochen, und zwar miteinander, um sie anschliessend gemeinsam zu geniessen! Und wichtig: Es geht, auch und vor allem, ums Zusammensein und Sich auszutauschen. Es tut immer wieder gut, mit jemandem in der Umgebung zu reden und letztlich auch darum, aus dem Haus zu kommen, aus den eigenen vier Wänden.

Passend dazu möchte ich Sie wieder zur „Offenen Tafel für ALLE“ am **Samstag, 6. Mai 2023** einladen, diesmal mit feinen Spezialitäten aus Indien, gekocht von Nadine Reber aus Breitenbach mit indischer Hilfe.

Zwischenzeitlich fand am Samstag, 12. November eine weitere „Offene Tafel für ALLE“ statt mit feinen Spezialitäten aus der Toskana, die uns Familie Marchesi aus Breitenbach zubereitete. Leider reichten Einladung und Bericht nicht mehr für diesen Gemeindebrief.

Darum die Frage an Sie: Sind auch Sie hier zugewandert? Möchten Sie bei uns auch Ihre Landesspezialität kochen, um diese so den Schwarzbuben und -mädchen näher zu bringen?

Dann melden Sie sich doch gerne und bald bei Sandra Martino:
Tel. 079 792 89 46!

KGR-Präsidentin Sandra Martino und Pfr. Stéphane Barth

*ESAF = Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest, hat stattgefunden in Pratteln BL vom 26. bis 28.8.2022

Ein abwechslungsreicher Seniorentreff in Fehren

Bäcker Kaspar Sutter aus Breitenbach eröffnete am Dienstag 27. September um 10.45 Uhr den diesjährigen Fehrener Seniorentreff, der ökumenisch abgestützt ist. Man traf sich dazu im Gemeindesaal der katholischen Kirche im Dorf. Gleich darauf dirigierten die beiden Lehrerinnen Simone Pally und Silvia Hänggi das Singen der gesamten Schülerschar aus dem Fehrener Schulhaus: „Hütt esch en schöne Tag!“ war die Botschaft.

Damit hatten sie recht: Es regnete draussen zwar, aber schön war, dass man sich nach zwei Jahren (Corona-)Unterbruch wieder sehen und sprechen konnte. Nach dem Verzehr des „Amuse-Bouche“ traf Gemeindepräsidentin Nicole Ditzler im Saal ein, um den Versammelten eine Grussbotschaft des Gemeinderats zu überbringen. Danach trugen die Frauen von Fehren Aktiv das Mittagessen auf: zuerst gemischten Salat, danach Kartoffelstock und Braten. Die grossen Portionen mundeten sehr. Es war zeitweise „müslistill“.

Bis zum Dessert führten Pater Gregory Polishetti aus Büsserach und Pfarrer Stéphane Barth aus Breitenbach durch einen Bilder- und Filmvortrag über Indien. Gregory Polishetti stammt von da (aus der Grossstadt Hyderabad) und Stéphane Barth war in Südindien, als er noch Theologie studierte. Schliesslich wurden Grand-Marnier-Tortenstücke und Kaffee aufgetragen. Hans Martin aus Fehren spielte noch mit seiner Handorgel lüpfige Stücke und Volkslieder. Und ein grosser Applaus für die super organisierten Köchinnen von Fehren Aktiv rundeten den schönen Anlass ab.

Lottomatch mit Lotti zu Beginn November

Vor einiger Zeit meinte unsere Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino an einer Sitzung des Kirchgemeinderates: wegen der Corona-Massnahmen in den Jahren 2020 und 2021 hätten wir schon lange keinen Lotto-Match mehr gehabt. Es wäre höchste Zeit, so einen wieder einmal durchzuführen. Also haben wir Lotti Gygli aus Büsserach angefragt, ob sie Lust hätte, wieder einmal einen Lottomatch zu organisieren.

Das hatte sie und innert kürzester Zeit war auch der Termin dafür klar, Freitag, 4. November. Als der Abend da war, füllte sich der Gemeindesaal im Nu mit Leuten. Es wären sogar noch mehr dazugestossen, hätten wir noch genug Platz gehabt und noch ausreichend Lottokarten. Alle freuten sich am Spiel, an den Preisen, an der erlebten Gemeinschaft. Auch diejenigen, die nicht „Lotto“ rufen konnten, bekamen am Schluss als Trostpreis noch eine „Schoggi“.

Aus dem Kirchgemeinderat

Zukunftswerkstatt für die Unterrichtsverantwortlichen

(SB) Nach Solothurn, wo die pädagogische Fachhochschule steht, lud die Fachkommission Religionsunterricht des oberen und unteren Kantonsteils die Unterrichtsverantwortlichen aller Solothurner Kirchgemeinden zu einer Zukunftswerkstatt ein. Es kamen viele zum Anlass am Samstag 10. Sept.

Im Zentrum stand dabei die Frage: Wie wird die Zukunft des Religionsunterrichts in unserem Kanton aussehen unter Einbezug der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen? Vier unterschiedliche Entwicklungstrends wurden vorweggenommen und dazu gefragt, wohin wir uns als Religionslehrkräfte, Unterrichtsverantwortliche und Kirchgemeindepräsidien hin bewegen könnten und möchten.

Gefragt wurde z.B. nach der Art und Weise künftiger kirchlicher Zusammenarbeit mit dem Staat: wird es davon schätzungsweise eher mehr geben oder eher weniger? Wohin werden sich die Kirchen bewegen und wohin der Staat z.B. angesichts von Traditionsabbau einerseits und Zuwachs anderer Religionen andererseits? Und wird innerhalb einer neuen Verhältnisbestimmung zwischen Kirche und Staat eher mehr Zentralisierung oder eher mehr Gemeindeautonomie sinnvoll sein, bei gleichzeitig schwindender Verfügbarkeit finanzieller Mittel für die verschiedenen Kirchgemeinden?

Würde z.B. eine Zentralisierung bzw. Vereinheitlichung des Religionsunterrichts bestehende Probleme eher lösen oder verschärfen? Oder wäre z.B. ein einheitlicher Ethik-Unterricht an der Schule eine Verbesserung der aktuellen Situation, oder würde ein solcher gar nichts (ein-)lösen und verbessern, weil damit die religiöse Identität der Menschen

(als Schülerinnen und Eltern) unberücksichtigt bleibt, und erst noch die Kirchen staatspolitisch ins Abseits treiben?

Man sieht, die Fragen sind komplex. Es wird sicher länger dauern, um die kommende Stossrichtung für den Religionsunterricht gesamtkirchlich, jedenfalls für unseren Kanton Solothurn, festzulegen.

RU-Fachstellenleiter Fabian Perlini referiert den Unterrichtsverantwortlichen der Kirchgemeinden die gegenwärtigen religiösen Trends und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen. Wussten Sie, dass im Kanton Solothurn z.B. der Anteil der Reformierten nur noch etwa ein Fünftel aller Bekenntnisse ausmacht, mitgezählt die Konfessionslosen und Mitglieder anderer Religionen, Tendenz abnehmend?!

Information aus der Synode vom 5. November 2022

Die drei Synodalen Andreas Bringold, Lorenzo Giulini und Sandra Martino, welche die Kirchgemeinde Thierstein auf der Kantonsebene vertreten, fanden sich am Samstagmorgen in der Kirchgemeinde Oensingen ein. Nach einem sehr erquickenden Gottesdienst von Pfarrerin Yvonne Gütiger, bei frischen 14 Grad, nahmen die 31 Synodalen und die Vertreter des Synodalrates die Traktandenliste in Angriff. Die Voranschläge von Finanzausgleich und Synode standen zur Genehmigung. Nach einigen Einwänden und Diskussionen wurden diese beiden abgesegnet. Unsere Fraktion bemängelte die Beiträge an die Hilfsorganisation HEKS, die sich in der Vergangenheit mit „Brot für alle“ zusammengeschlossen hat. Letztere ist politisch sehr engagiert und unterstützt Aktionen, hinter denen wir als Kirchgemeinde nicht stehen. Diese Spendengelder wollen wir in Zukunft ausschliesslich für Hilfsbedürftige vergeben. Der Synodalrat hat unsere Bitte aufgenommen.

Nach Grussworten vom Oensinger Gemeindepräsidenten Fabian Gloor hat uns Evelyne Borer, Präsidentin des Synodalrates, die Entstehung und die Aufgaben der EKS (Evangelische Kirche Schweiz) näher gebracht. Diese wird im kommenden Sommer mit einer dreitägigen Synode zu Gast in Olten sein, etwa 100 Vertreter aus der ganzen Schweiz werden erwartet.

Evelyne Borer hat uns auch noch Folgendes mit auf den Weg gegeben: „Wir sind 2 Millionen Reformierte in der Schweiz. Machen wir uns nicht kleiner, als wir sind. Seien Sie auch mal frech. Zeigen Sie der Gesellschaft, was wir alles bewerkstelligen.“ Oder wie der Synodepräsident Michael Schoger zum Schluss meinte: „Lassen wir die Kirche im Dorf.“

Sandra Martino, Synodale Kirchgemeinde Thierstein

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
THIERSTEIN

ZU VERMIETEN

ab sofort oder nach Vereinbarung: 5-Zimmer-Wohnung für

Atelier - Therapieraum - Praxis - Büro

Detailangaben:
110m^2 im 1. OG des Kirchgemeindehauses der Reformierten Kirche Thierstein, Fehrenstrasse 46, 4226 Breitenbach

Es stehen 4 Zimmer und ein separates Mansardenzimmer zur Verfügung.

Dazugehörend eine grosse Terrasse, Bad/WC und Küche.
Kellerabteil, Waschmaschine, Tumbler im UG, Carport für 1 PKW.

Aussenparkplätze für Besucher können dazu gemietet werden.

Miete pro Monat CHF 1800.- (inkl. NK wie Heizung, Wasser)

Breitenbach, im November 2022

Humor

Leonie klingelt bei den Nachbarn:

"Stört es Sie denn nicht, wenn ich jeden Tag in unserer Wohnung auf der Geige übe?"

"Doch", erwiedert die Nachbarin, "das stört uns sogar sehr!"

"Fein", freut sich Leonie.

"Können Sie das nicht mal meinem Vater sagen?"

Kollekten

Die Kollekten, die wir recht herzlich verdanken, haben folgende Beträge ergeben:

Datum	Organisation	Betrag	
15.05.2022	Protestantische Solidarität	CHF	256.60
22.05.2022	Protestantische Solidarität	CHF	331.50
03.06.2022	Picus Natur- & Vogelschutzverein	CHF	637.75
05.06.2022	SOS Kinderdorf	CHF	170.10
11.06.2022	Helvatas	CHF	120.00
12.06.2022	Schweiz. Rotes Kreuz	CHF	168.85
19.06.2022	ReBaSo	CHF	36.00
02.07.2022	Ökumenische Wegbegleitung L-D-Th.	CHF	117.00
06.07.2022	Schweiz. Vogelwarte	CHF	60.00
17.07.2022	Schweiz. Flüchtlingshilfe	CHF	30.00
07.08.2022	FragileSuisse	CHF	38.00
21.08.2022	Procap Olten	CHF	147.60
28.08.2022	Bibelgesellschaft Aargau-Solothurn	CHF	136.85
04.09.2022	Oek. Kirche & Umwelt	CHF	63.85
14.09.2022	Sea Shepherd Switzerland	CHF	55.00
18.09.2022	Bettagskollekte	CHF	161.00
25.09.2022	Shanti Med Nepal (Erlös aus Bazar)	CHF	285.00
25.09.2022	Schweiz. Berghilfe	CHF	116.75
02.10.2022	Schweiz. Greina-Stiftung	CHF	70.00
09.10.2022	Schweiz. Multiple Sklerose Gesellschaft	CHF	50.00
23.10.2022	Stiftung Hirsacker	CHF	39.90

Dieter Semling

Voranschlag 2023

An der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 22 wird das Budget für das kommende Jahr zur Genehmigung vorgelegt. Im nächsten Jahr tritt der Gegenvorschlag zur Initiative „Jetz sie mir draa“ in Kraft. Dieser führt zu einem rund 4% tieferen Steuerertrag. Wir haben diesen Punkt im Voranschlag berücksichtigt. Noch immer ungelöst ist die Situation bei der Sigristenwohnung. Wir haben daher die möglichen Mieteinnahmen nur für ½ Jahr berücksichtigt. Das Budget schliesst mit einem Aufwandüberschuss. Wir beabsichtigen, diesen Aufwandüberschuss über das Eigenkapital abzutragen und haben das Budget daher mit dem gleichen Steuersatz wie im Vorjahr erstellt.

Im Frühjahr hatten wir die Heizung im Pfarrhaus von einem Fachmann überprüfen lassen. Die Empfehlung damals lautete, dass die Heizung zwar ziemlich alt ist (33 Jahre) aber noch immer einwandfrei funktioniert. Die Heizung könne locker noch eine längere Zeit funktionieren. Im Oktober ist nun die Steuerung ausgefallen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses können wir noch nicht sagen, ob eine Reparatur dieser Steuerung möglich ist und ob diese auch längerfristig funktioniert. Der Kirchgemeinderat hat daher entschieden, im Budget einen Investitionskredit für den Ersatz der Heizung zu beantragen.

Die Arbeiten für den Einheitsbezug ab dem Steuerjahr 2024 schreiten voran. Mit der kantonalen Verwaltung wurde kürzlich eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Damit der Kanton für uns das Steuerinkasso übernehmen kann, benötigt dies entsprechende Regelungen im Steuerreglement. Wir haben das Steuerreglement in der Zwischenzeit überarbeitet. Das überarbeitete Steuerreglement wird an der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Dieter Semling

Die Kollekte kann jederzeit mittels Twint bezahlt werden. Die Bezahlung erfolgt anonym. Bitte dazu den nachfolgenden QR-Code scannen:

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Thierstein

TWINT

Amtshandlungen

Taufen

In unserer Kirchgemeinde wurden 2022 getauft:

Am 12. Juni in Breitenbach:

* **Aleya Ammann,** geboren am 22. Januar 2022, Tochter von David Ammann und Jasmin Ammann, geb. Schraner; von Neunforn TG, wohnhaft in Himmelried SO.

Am 21. August in Breitenbach:

* **Olivia Wehrli,** geboren am 28. Dezember 2021, Tochter von Philipp Wehrli und Melanie Nicole Wehlri, geb. Rindlisbacher; von Meltingen SO, wohnhaft in Meltingen SO.

Am 28. August in Breitenbach:

* **Magnus Felix Gasser,** geboren am 03. Januar 2022, Sohn von Adrian Gasser und Kerstin Gasser, geb. Rohweder; von Nunningen SO, wohnhaft in Nunningen SO.

Am 04. September in Breitenbach:

* **Clea Crispe,** geboren am 29. März 2019, Tochter von Fabio Crispe und Natalie Crispe, geb. Rudin; von Zwingen BL, wohnhaft in Breitenbach SO.

Am 25. September in Breitenbach:

* **Lena Ringgenberg,** geboren am 01. September 2021, Tochter von Elias Ringgenberg und Noémie Zimmermann; von Leissigen BE, wohnhaft in Breitenbach SO.

Bestattungen

Innerhalb und ausserhalb unserer Kirchgemeinde wurden bestattet:

Am 03. Juni 2022 in Breitenbach:

† **Dora Thalmann-Meyer,** geboren am 11. November 1945, gestorben am 21. Mai 2022, von Sirnach TG, wohnhaft gewesen in Breitenbach SO.

Am 22. Juni 2022 in Beinwil:

† **Marie-Louise Béguelin-Antenen,** geboren am 13. Januar 1929, gestorben am 6. Juni 2022, von Tramelan BE, in Beinwil SO.

Am 19. August 2022 in Breitenbach:

† **Jürg (Georges) Schumacher,** geboren am 19. April 1936, gestorben am 6. Juli 2022, von Zürich ZH und Sins AG, in Breitenbach SO.

Am 23. September 2022 in Oberkirch:

† **Erwin Vogt-Fellmann,** geboren am 17. September 1931, gestorben am 14. September 2022, von Lauwil BL, in Nunningen SO.

Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein

https://www.refkirchethierstein.ch

rkg-thierstein@bluewin.ch

Sekretariat: Fehrenstrasse 46, Tel: 061 781 21 50
Pfarramt: Archweg 4, Tel: 061 781 12 50 Mobil: 079 465 77 69

Name	Vorname	Funktion	Ort	Telefon
Martino	Sandra	Präsidentin KGR	Breitenbach	061 599 84 85 079 792 89 46
Gerber	Valentin	Vizepräsident KGR	Beinwil SO	061 791 13 41 079 349 30 39
Schweighauser	Benita	Kirchgemeinderätin	Breitenbach	079 715 09 51
Giulini	Lorenzo	Kirchgemeinderat	Himmelried	079 212 58 00
Bringold	Andreas	Kirchgemeinderat	Beinwil SO	079 517 94 17
Barth	Stéphane	Pfarrer	Breitenbach	061 781 12 50
Semling	Dieter	Verwalter	Büsserach	061 781 37 35
Jeger	Verena	Aktuarin	Zullwil	061 791 09 32
Klasnic	Diana	Sigristin	Breitenbach	078 736 80 81

P.P.

4226 Breitenbach

DIE POST